

das **Alter** ['altʁ]: -s: **1.** *letzter Abschnitt des Lebens* /Ggs. Jugend/: viele Dinge begreift man erst im Alter. **2.** *bestimmter Abschnitt des Lebens*: im kindlichen, im mittleren Alter sein. **3.** *Zeit, Anzahl der Jahre des Lebens, des Bestehens, Vorhandenseins*: er ist im Alter von 30 Jahren ausgewandert; das Alter einer Münze, eines Gemäldes schätzen.

**alternativ** [altɛrna'ti:v] <Adj.>: *eine Alternative [zum Herkömmlichen] darstellend*: eine alternative Lösung; alternative Energieformen; alternativ (*als Alternative*) zum Buch gibt es auch eine CD-ROM.

die **Alternativ** [altɛrna'ti:və]: -, -n: **1.** *andere Möglichkeit*: das ist eine echte Alternative; zu dieser Lösung gibt es keine Alternative. **2.** *Wahl zwischen zwei Möglichkeiten*: er wurde vor die Alternative gestellt, die Erhöhung der Miete zu akzeptieren oder auszuziehen. **Syn.**: Wahl.

das **Altersheim** ['altʃʃajm]: -[e]s, -e: *Altenheim*. **Syn.**: Seniorenheim.

der und die **Älteste** ['ɛltɛstə] (aber: [ein] Ältester, [eine] Älteste, Plural: [viele] Älteste): **1.** *ältestes Mitglied einer Gemeinschaft [als Oberhaupt]*: der Rat der Ältesten. **2.** *ältestes Kind (Sohn, Tochter)*: Monika ist unsere Älteste.

**altklug** ['altklu:k], altkluger, am altklugsten <Adj.>: *sich erfahren gebend, klug tuend*: ein altkluges Kind; altklug daher reden.

**altmodisch** ['altmo:dtʃ], altmodischer, am altmodischsten <Adj.>: *[schon lange] nicht mehr modern, nicht mehr zeitgemäß*: /Ggs. modern/: ein altmodisches Kleid; ihre Ansichten sind altmodisch. **Syn.**: antiquiert, rückständig, überholt, unmodern.

das **Altpapier** ['altpapi:p]: -[e]s: *[zum Recycling vorgesehenes] gebrauchtes Papier*.

die **Altpapier/tonne** ['altpapi:ɔnə]: -, -n: *Mülltonne für Altpapier*.

die **Altstadt** ['altʃtat]: -, Altstädte ['altʃtɛ:tə]: *älterer, ältester Teil einer Stadt*: sie wohnt in der Altstadt.

**am** [am] <Verschmelzung von »an« + »dem«>: **1.** (die Verschmelzung kann aufgelöst werden) die am Projekt beteiligten Personen. **2.** (die Verschmelzung kann nicht aufgelöst werden) eine Stadt am Meer, am Rhein; am ersten Mai; am Ziel sein; das Buch liegt am (österreich.: *auf dem*) Tisch. **3.** (die Verschmelzung kann nicht aufgelöst werden) dient dazu, den

Superlativ des undeklinierten Adjektivs zu bilden: er ist am schnellsten; sie fährt am besten.

der **Amateur** [ama'tø:p]: -s, -e, die **Amateurin** [ama'tø:rɪn]: -, -nen: **1.** *Person, die regelmäßig, aber nicht als Profi Sport treibt* /Ggs. Profi/. **2.** *Person, die sich mit etwas Bestimmtem aus Liebhaberei beschäftigt*: die Fotografin ist ein Amateurin; dieses Bild wurde von einem Amateur gemalt. **Syn.**: Laie.

**ambulant** [ambu'lant] <Adj.>: *nicht stationär*: einen Verletzten, Kranken ambulant behandeln.

die **Ameise** ['a:majzə]: -, -n: *kleineres rotbraunes bis schwärzliches Insekt, das in Staaten lebt*: sie ist fleißig wie eine Ameise.



die Ameise

das **Amen** ['a:mən]: -s, -: dient als Bekräftigung bes. eines christlichen Gebets, eines Segens, einer Predigt; \* **zu allem Ja und Amen sagen** (ugs.): *sich allem fügen, sich mit allem abfinden*.

der **Ammann** ['aman]: -[e]s, Ammänner ['amɛnɐ]: (schweiz.): *Bürgermeister[in]*. **Zus.**: Gemeindeammann, Stadtammann.

**Amok** ['a:mɔk]: in den Verbindungen **Amok laufen**: *in einem Anfall krankhafter Verwirrung herumlaufen und wahllos Menschen töten*: er hat/ist Amok gelaufen; **Amok fahren**: *in einem Anfall krankhafter Verwirrung wild herumfahren und Zerstörungen anrichten*.

die **Ampel** ['amp]: -, -n: *Verkehrssampel*: die Ampel stand auf Grün; ich musste an jeder Ampel halten.



die Ampel

die **Amputille** [am'putɔlɛ]: -, -n (Med.): *Röhrchen aus Glas, in dem flüssige Arzneien und dergleichen aufbewahrt werden*.

das **Amt** [amt]: -[e]s, Ämter ['ɛmtɐ]: **1.** *offizielle Stellung (bes. in Staat, Gemeinde, Kirche)*: ein hohes, weltliches Amt bekleiden; das Amt des Bürgermeisters übernehmen. **Syn.**: Position, Posten, Stelle,

Stellung. **Zus.**: Ehrenamt, Lehramt, Staatsamt. **2.** *Behörde*: Amt für Statistik; das Auswärtige Amt (*das Außenministerium*). **Syn.**: Behörde. **Zus.**: Arbeitsamt, Einwohnermeldeamt, Finanzamt, Forstamt, Gesundheitsamt, Postamt, Rechtsamt.

**amtieren** [am'ti:rən], amtiert, amtierte, amtiert (itr.; hat): *ein Amt innehaben oder vorübergehend, stellvertretend versehen*: der Minister amtiert seit Gründung der Republik; die amtierende Bürgermeisterin.

**amtlich** ['amtliç] <Adj.>: *von einem Amt, einer Behörde stammend*: ein amtlicher Bericht; eine amtliche Genehmigung; in amtlichem Auftrag handeln. **Syn.**: offiziell.

**amüsan** [amy'zant], amüsanter, amüsanter <Adj.>: *belustigend, Vergnügen bereitend*: ein amüsanter Abend; amüsante Geschichten erzählen; er hat sehr amüsan erzählt. **Syn.**: lustig, spaßig, unterhaltsam.

**amüsieren** [amy'zi:rən], amüsiert, amüsierte <Adj.>: *belustigend, Vergnügen bereitend*: das Publikum hat sich dabei großartig amüsiert; amüsiert euch gut! **Syn.**: sich vergnügen. **2.** (tr.; hat; jmdn. a.) *vergnügt machen, heiter stimmen*: seine Neugier amüsierte uns; sie hörte amüsiert zu. **3.** (sich a.) *belustigt sein*: sie amüsierten sich über die Antwort des Kindes.

**an** [an]: I. (Präp.) **1.** <mit Dativ; Frage: wo?> drückt aus, dass etwas ganz in der Nähe von etwas ist, etwas berührt: die Leiter lehnt an der Wand; Trier liegt an der Mosel; (in der Verbindung »an ... vorbei«) er hat sich an dem Portier vorbei hineingeschlichen. **2.** (mit Akk.; Frage: wohin?) kennzeichnet eine Bewegung auf etwas zu, in eine bestimmte Richtung: die Leiter an die Wand stellen; sie trat an die Brüstung. **3.** (mit Dativ; Frage: wann?) bezeichnet einen Zeitpunkt: an Ostern; an einem Sonntag. **4.** (mit Dativ und Akk.; in Abhängigkeit von bestimmten Wörtern) an jmdn., etwas denken; an Krebs sterben; ich habe keinen Zweifel an seiner Aufrichtigkeit; reich an Mineralien; weißt du, an was (ugs.; *woran*) mich das erinnert?; \* **an [und für] sich**: *eigentlich, im Grunde genommen*. II. <Adverb> **1.** *in Betrieb, eingeschaltet*: das Licht, der Ofen, der Motor ist an; (elliptisch als

Teil eines Verbs) Licht an! (*andrehen!, anschalten!*). **2.** (elliptisch als Teil eines Verbs) rasch den Mantel an (*anziehen*) und weg von hier.

**an-** ['an] <trennbares, betontes verbales Präfix>: **1.** drückt aus, dass eine Handlung sich auf ein bestimmtes Objekt richtet: anbelln, anbrüllen, anpupen, ankämpfen, anleuchten, anlitgen, anspringen, anstürmen, antippen. **2.** drückt Annäherung aus: *heran*: ankommen, anmarschieren, anrollen. **3.** drückt aus, dass jmd., etwas verfügbar gemacht, erworben wird: anfragen, ankaufen, anlachen, anlesen, antrainieren, anwerben. **4.** drückt aus, dass jmdm. etwas zugewiesen wird: andichten. **5.** drückt aus, dass ein Kontakt, eine feste Verbindung hergestellt wird: anklammern, ankleben, anknöpfen, anwachsen. **6.** drückt aus, dass eine Handlung begonnen, aber nicht auch zu Ende geführt wird: andiskutieren, anlesen, ansagen, (in Verbindung mit Formen des Partizips II) angeschimmelt, angetaut. **7.** in die Höhe: anheben, ansteigen.

der **Analphabet** [analfa'be:t]: -en, -en, die **Analphabete** [analfa'be:tɪn]: -, -nen: *Person, die nicht lesen und schreiben kann*.

die **Analyse** [ana'ly:zə]: -, -n: *Untersuchung des Aufbaus, der Zusammensetzung von etwas*: eine Wasserprobe zur Analyse ins Labor geben; eine gründliche Analyse des Textes, Stils vornehmen. **Syn.**: Untersuchung. **Zus.**: Bodenanalyse, Stilanalyse, Textanalyse.

**analysieren** [analy'zi:rən], analysiert, analysierte <tr.; hat; etw. a.>: *auf den Aufbau, die Zusammensetzung hin untersuchen*: eine Bodenprobe, einen Text, einen Satz analysieren. **Syn.**: untersuchen.

**anbauen** ['anbauən], baut an, baute an, angebaut (tr.; hat; etw. a.): **1.** *unmittelbar an etwas bauen*: eine Garage [ans Haus] anbauen; (auch itr.) wir müssen anbauen. **2.** *auf großen Flächen anpflanzen*: Gemüse, Wein anbauen. **Syn.**: pflanzen. **anbehalten** ['anbəhalt], behält an, behielt an, anbehalten (tr.; hat; etw. a.) (ugs.): *nicht ausziehen*: ich behalte die Jacke lieber an. **Syn.**: anlassen (ugs.).

**anbei** [an'bai] <Adverb> (Amtsspr.): *(einer Briefsendung) beigelegt, beigelegt*: anbei [schicken wir Ihnen] das gewünschte Foto; Porto anbei. **Syn.**: anliegend, beiliegend.